

Frankfurt am Main, 12. März 2002

+++ Pressemitteilung +++

Erwerbslose in der Reformkommission für die Bundesanstalt für Arbeit beteiligen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Sozialhilfeinitiativen (BAG SHI) fordert, dass Erwerbslose in der Reformkommission beteiligt werden.

Derzeit wird die „Kommission zur Reform der Arbeitsverwaltung“ konstituiert. Sie soll aus der Bundesanstalt für Arbeit einen „kundenorientierten und leistungsbezogenen Dienstleister“ machen.

Diejenigen, um die es dabei aber eigentlich doch gehen soll, nämlich die Erwerbslosen und ihre Selbsthilfeinitiativen, sollen in der Reformkommission nicht dabei sein. Der Hinweis, die Interessen werden ausreichend von den Gewerkschaften vertreten, ist verfehlt. Denn die Gewerkschaften vertreten nun einmal hauptsächlich die Interessen der ArbeitnehmerInnen. Hinzu kommt noch, dass den Gewerkschaften lediglich zwei Plätze in der fünfzehnköpfigen Kommission eingeräumt werden.

Doch es sind die Selbsthilfeinitiativen, die am meisten Erfahrung darin haben, welche Unterstützung Arbeitssuchende benötigen. Sie haben die beste Kenntnis von der persönlichen Situation Erwerbsloser.

Die BAG SHI fordert die Teilnahme Erwerbsloser an der Reformkommission. Nur so besteht eine echte Chance darauf, dass es wirklich zu einer Reform kommt, die den Menschen hilft.

[insgesamt 1229 Zeichen]

Ansprechpartner:

Jörg Meier, Geschäftsführung der BAG SHI

⁺ Die *BAG SHI* ist die bundesweite Interessenvertretung und Arbeitsplattform der von Sozialhilfe Betroffenen und ihrer Initiativen.

Spenden: Die *BAG SHI* ist als gemeinnützig anerkannt. Sie können die Arbeit der *BAG SHI* mit jedem Betrag unterstützen. Die Spende ist steuerlich absetzbar.

Die Bankverbindung: Kontonummer 59 64 59 608 beim Postgiroamt Frankfurt am Main (BLZ 500 100 60). Vielen Dank